

230763-2026 - Kompetizzjoni

Il-Ġermanja – Servizi ta' l-arkitettura dwar il-bini – Einphasiger, nichtoffener hochbaulicher und freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb "Neubau KiTa Kyräu" Kirn

OJ S 66/2026 03/04/2026

Avviż dwar konkors ta' disinn

Servizzi

1. Xerrej

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: Stadt Kirn

Email: frank.ensminger@kirn.de

Tip legali tax-xerrej: Korp irregolat bil-liġi pubblika, ikkontrollat minn awtorità lokali

Attività tal-awtorità kontraenti: Servizi publiċi ġenerali

2. Proċedura

2.1. Proċedura

Titlu: Einphasiger, nichtoffener hochbaulicher und freiraumplanerischer

Realisierungswettbewerb "Neubau KiTa Kyräu" Kirn

Deskrizzjoni: Das Verfahren wird als einphasiger, nichtoffener hochbaulicher und freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb durchgeführt. Eine maximale Teilnehmerzahl von 20 wird angestrebt. Der Durchführung des Wettbewerbs liegen die RPW 2013 in der aktuellen Fassung, eingeführt in Rheinland-Pfalz durch den Erlass des Ministeriums der Finanzen vom 22. Mai 2013 sowie durch die Verwaltungsvorschrift vom 01. Juni 2014, zugrunde. Die Anwendung und Anerkennung der RPW 2013 ist für den Auslober und Teilnehmer sowie alle übrigen Beteiligten verbindlich, soweit diese Auslobung nicht ausdrücklich davon abweicht. Auslober, Teilnehmer sowie alle am Verfahren Beteiligten erkennen den Inhalt der Auslobung an. An der Vorbereitung dieses Wettbewerbs hat der Ausschuss Wettbewerb und Vergabe der Architektenkammer Rheinland-Pfalz beratend mitgewirkt. Die Auslobung wurde dort unter der Nummer 3/03/26 registriert. Im Anschluss an das Wettbewerbsverfahren wird ein VgV-Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb zunächst mit dem ersten Preisträger durchgeführt.

Identifikatur tal-proċedura: 4dd6e773-414a-4cfb-af47-5f3657ca83b7

Identifikatur intern: NKK

Tip ta' proċedura: Ristretta

Elementi prinċipali tal-proċedura: Das Verfahren wird als einstufiger, nichtoffener Realisierungswettbewerb durchgeführt. Im Anschluss an das Wettbewerbsverfahren wird gemäß §14 Abs. 4 Ziff. 8 VgV ein Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb zunächst mit dem ersten Preisträger des Wettbewerbs durchgeführt. Die Auftraggeberin behält sich die Möglichkeit offen, den Auftrag auf Grundlage des Erstangebotes (§17 Abs. 11 VgV) an den 1. Preisträger zu vergeben, sofern er die Eignungskriterien vollumfänglich erfüllt. Entsprechend der EU-weiten Bekanntmachung zum Wettbewerb wird zunächst der 1. Preisträger des Wettbewerbs zur Abgabe eines Angebots aufgefordert. Nur wenn diese Verhandlungen nicht erfolgreich abgeschlossen werden, werden die übrigen Preisträger zur Abgabe eines Angebots aufgefordert.

2.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71221000 Servizi ta' l-arkitettura dwar il-bini

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 71222000 Servizi ta' l-arkitettura dwar żoni fil-beraħ

2.1.2. Post tal-prestazzjoni

Belt: Kirn

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bad Kreuznach (DEB14)

Pajjiż: Il-Ġermanja

2.1.4. Informazzjoni ġenerali

Informazzjoni addizzjonali: Im Vorfeld wurden 5 Teilnehmer (Architekten und Landschaftsarchitekten als ein Teilnehmer) gesetzt. In einem vorgeschalteten Bewerbungsverfahren werden weitere 15 Teilnehmer gemäß EU-Bekanntmachung aufgrund ihrer Qualifikation zur Teilnahme am Verfahren ausgewählt. Die Teilnahmeberechtigung aller Teilnehmer wird im Vorfeld des Wettbewerbsverfahrens geprüft. Der Auslober behält sich die Nachforderung von Unterlagen vor. Alle Bewerber, die die Zulassungskriterien erfüllen, werden zum Auswahlverfahren zugelassen. Bei gleicher Qualifikation von mehr als der vorgesehenen Teilnehmerzahl (zusätzlich zu den gesetzten Teilnehmern) behält sich der Auslober vor, die Entscheidung per Losentscheid zu treffen. Anschließend wird – ebenfalls per Losentscheid – eine angemessene Zahl von Nachrückern ermittelt, die im Falle einer Absage eines ausgewählten Teilnehmers bis zum Kolloquium als Teilnehmer nachrücken. Folgende Kriterien werden bei der Beurteilung der Wettbewerbsarbeiten angewendet (die Reihenfolge stellt keine Gewichtung dar): -Städtebauliche Leitidee -Architektonische und freiraumplanerische Qualität -Erfüllung der funktionalen Anforderungen -Umsetzung des pädagogischen Konzepts -Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung -Wirtschaftlichkeit Der Auslober wird unter Würdigung der Preisgerichtsempfehlung einen der Preisträger mit weiteren Leistungen beauftragen. Folgende Leistungen sind Bestandteile der Auftragsvergabe auf Grundlage der HOAI 2021 und werden stufenweise beauftragt: - Objektplanung Gebäude und Innenräume §34 ff. HOAI, Lph. 1-3, 4, 5, optional 6-9. Das Honorar wird wie folgt festgelegt und gilt als Grundlage eines Vertragsschlusses: o Honorarzone III Mittelsatz, kein Umbauzuschlag, keine mitzuverarbeitende Bausubstanz. Zuschläge sind ausgeschlossen. o Nebenkosten werden pauschal mit 5% der Nettohonorarsumme vergütet. Fahrtkosten sind in den Nebenkosten inkludiert o Zeithonorar für zusätzliche Leistungen: ▪ Büroinhaber: 110,00 EUR netto ▪ Projektleiter: 90,00 EUR netto ▪ Technische Mitarbeiter: 80,00 EUR netto ▪ Sonstige techn. Fachkräfte: 75,00 EUR netto - Objektplanung Freianlagen §39 ff. HOAI, Lph. 1-3, 4, 5, optional 6-9. Das Honorar wird wie folgt festgelegt und gilt als Grundlage eines Vertragsschlusses: o Honorarzone IV Basissatz, kein Umbauzuschlag, keine mitzuverarbeitende Bausubstanz. Zuschläge sind ausgeschlossen. o Nebenkosten werden pauschal mit 5% der Nettohonorarsumme vergütet. Fahrtkosten sind in den Nebenkosten inkludiert o Zeithonorar für zusätzliche Leistungen: ▪ Büroinhaber: 110,00 EUR netto ▪ Projektleiter: 90,00 EUR netto ▪ Technische Mitarbeiter: 80,00 EUR netto ▪ Sonstige techn. Fachkräfte: 75,00 EUR netto Hinweis: Um eine Förderschädlichkeit auszuschließen behält sich der Auslober eine stufenweise Beauftragung zunächst nur bis zu der Leistungsphase vor, welche zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses im Hinblick auf die Förderverträglichkeit möglich ist. Abweichungen müssen begründet werden. Im Falle einer weiteren Bearbeitung werden durch den Wettbewerb bereits erbrachte Leistungen des Preisträgers bis zur Höhe des zuerkannten Preises nicht erneut vergütet, wenn und soweit der Wettbewerbsentwurf in seinen wesentlichen Teilen unverändert der weiteren Bearbeitung zugrunde gelegt wird. Eignungsnachweise im Rahmen des Verhandlungsverfahrens Mit Abgabe ihres Erstangebotes im Rahmen des Verhandlungsverfahrens sind die nachfolgenden Eignungsnachweise durch

den / die Bieter zu erbringen. Können diese Nachweise durch einen Bieter nicht erbracht werden so wird er vom Verfahren aus-geschlossen. Eventuelle Bietergemeinschaften haften gesamtschuldnerisch, auf die Möglichkeit der Eignungsleihe wird verwiesen. Folgende Nachweise bzw. Erklärungen werden gefordert: -Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt 124) inkl. Angabe der Umsätze der letzten drei Jahre sowie Anzahl der technischen Mitarbeiter - Ggf. Bietergemeinschaftserklärung (Formblatt 234) -Projektreferenzen: Zum Nachweis der Fachkunde sollen mit dem vorliegendem Projekt hinsichtlich der Komplexität vergleichbare Referenzprojekte eingereicht und in einem entsprechenden Formblatt dargestellt werden. Zusätzlich ist zu jedem Referenzobjekt ein Referenzblatt in elektronischer Form (DIN A3 Querformat, 1 Seite) einzureichen. Auf dem Referenzblatt ist mind. ein Foto des fertiggestellten Projektes zum Nachweis der Realisierung sowie ergänzende graphische und ggf. kurze stichwortartige Erläuterungen darzustellen. Geforderte Referenzen: Referenz A – Objektplanung Gebäude (Architektur): •Realisiertes Hochbauprojekt vergleichbarer Komplexität •Fertigstellung (LP 8 abgeschlossen bzw. Inbetriebnahme) im Zeitraum 2015 bis 2025 •min. Honorarzone III HOAI Objektplanung Gebäude •min. LP 2-5 vom Bieter erbracht •Herstellungskosten KG 300+400 min. 2,5 Mio. € brutto Referenz B – Objektplanung Freianlagen (Landschaftsarchitektur): •Realisiertes Freianlagenprojekt vergleichbarer Komplexität •Fertigstellung (LP 8 abgeschlossen bzw. Inbetriebnahme) im Zeitraum 2015 bis 2025 •min. Honorarzone III HOAI Objektplanung Freianlagen •min. LP 2-3, 5 vom Bieter erbracht •Herstellungskosten KG 500 min. 0,25 Mio. € brutto -Nachweis Berufshaftpflichtversicherung: Nachweis des Bestehens einer Berufshaftpflichtversicherung des Bieters bzw. der Mitglieder der Bietergemeinschaft bei einem in einem Mitgliedsstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmen oder Kreditversicherer beim Architekten mit einer Deckungssumme von mind. 3,0 Mio. EUR für Personenschäden und mind. 2,0 Mio. EUR für sonstige Schäden, sowie beim Landschaftsarchitekten mit einer Deckungssumme von mind. 1,5 Mio. EUR für Personenschäden und mind. 1,0 Mio. EUR für sonstige Schäden. Alternativ kann eine schriftliche Erklärung der Berufshaftpflichtversicherung ohne Vorbehalte und nicht älter als 6 Monate, den geforderten Versicherungsschutz im Auftragsfall zur Verfügung zu stellen, vorgelegt werden. In jedem Fall ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistungen pro Versicherungsjahr bzw. für alle Versicherungsfälle bei dem Projekt mindestens das 2-fache der Deckungssumme beträgt. Bei Bietergemeinschaften muss aus den Unterlagen klar ersichtlich sein, dass der Versicherungsschutz sich auch auf die Bietergemeinschaft erstreckt. - Für jede Teilleistung ist ein verantwortlicher Leistungserbringer (ggf. eines Nachunternehmers) zu benennen. Für diesen ist ein entsprechender Nachweis der Berufszulassung (Architekt bzw. Landschaftsarchitekt) zu erbringen. -Eignungsleihe (Formblatt 233): Ein Bieter kann sich zum Nachweis der Leistungsfähigkeit und Fachkunde anderer Unternehmen bedienen, vgl. §47 VgV („Eignungsleihe“). In diesem Fall sind folgende Erklärungen zusätzlich für jedes eignungsleihende Unternehmen zu erbringen - Eigenerklärung Kapazitäten anderer Unternehmen - Verpflichtungserklärung des eignungsleihenden Unternehmens -Eigenerklärung zum 5. EU-Sanktionspaket – RUS-Sanktionen und dem dort enthaltenen Verbot von Auftragserteilungen an russische Staatsangehörige/Unternehmen/Lieferanten für jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft sowie je-den Nachunternehmer, ggf. in einer Erklärung -Eigenerklärung zu Tariftreue und Mindestlohn (LTTG-Erklärung) für jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft sowie jeden Nachunternehmer, ggf. in einer Erklärung -Bescheinigung in Steuersachen (ausgestellt vom zuständigen Finanzamt) Entsprechende Formblätter werden zur Verfügung gestellt.

Baži legali:

Direttiva 2014/24/UE

vgv - VgV i.V.m. RPW 2013

Ligi transfruntiera applikabbli: .

2.1.6. Raġunijiet għall-esklużjoni

Sors tal-motivi għall-eżklużjoni: Avviż

Ksur tal-obbligi stabbiliti skont raġunijiet ta' esklużjoni purament nazzjonali:

5. Lott

5.1. Lott: LOT-0001

Titlu: Einphasiger, nichtoffener hochbaulicher und freiraumplanerischer

Realisierungswettbewerb "Neubau KiTa Kyräu" Kirn

Deskrizzjoni: Gegenstand des Wettbewerbs sind das hochbauliche sowie freiraumplanerische Konzept für den Neubau einer neungruppigen Kindertagesstätte in Kirn sowie der zugehörigen Freianlagen. Das Projekt steht unter dem Motto zeitgemäßes und nachhaltiges Bauen und soll sich in der Stadt als Impulsgeber für eine nachhaltige Entwicklung positionieren. Das Gesamtbudget (Kostenindex Stand 1. Quartal 2026) für das Projekt beträgt ca. 10,80 Mio. Euro brutto für die KG 300-500. Davon entfallen auf die KG 300-400 ca. 8,05 Mio. Euro netto sowie auf die KG 500 ca. 1,02 Mio. Euro netto. Das Raumprogramm umfasst eine Fläche von ca. 1.646 qm zzgl. notwendiger Erschließungs-, Neben- sowie Technikflächen. Das Projekt steht unter dem Motto zeitgemäßes und nachhaltiges Bauen und soll sich in der Stadt als Impulsgeber für eine nachhaltige Entwicklung positionieren.

Identifikatur intern: NKK

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71221000 Servizi ta' l-arkitettura dwar il-bini

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 71222000 Servizi ta' l-arkitettura dwar żoni fil-beraħ

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Indirizz postali: Kallenfelser Str.

Belt: Kirn

Kodiċi postali: 55606

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bad Kreuznach (DEB14)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Informazzjoni addizzjonali: Das Planungsgrundstück liegt westlich der Innenstadt von Kirn, in Nachbarschaft des östlich gelegenen Sportplatzes und der Realschule. Westlich des Grundstücks befinden sich ein zentraler Parkplatz der auch als Festplatz genutzt wird. Südlich des Grundstücks verläuft der Hahnenbach. Die Grundstücksgröße beträgt insgesamt ca. 7.750 qm.

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Proġett ta' akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE

5.1.7. Akkwist strateġiku

Għan tal-akkwist strateġiku: Ebda akkwist strateġiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Kwalifiki edukattivi u professjonali rilevanti

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Nachweis der geforderten beruflichen Qualifikation jedes Bewerbers/ Mitglieds der Bewerbungsgemeinschaft durch aktuellen Nachweis der Berufszulassungen des Architekten und des Landschaftsarchitekten Teilnahmeberechtigt sind

Architekten in Zusammenarbeit mit Landschaftsarchitekten. Die Berechtigung zum Führen beider Berufsbezeichnungen muss vom Bewerber bzw. der Bewerbungsgemeinschaft nachgewiesen werden. Teilnahmeberechtigt sind natürliche und juristische Personen, welche die in der Auslobung geforderten fachlichen Anforderungen sowie die sonstigen Zulassungsvoraussetzungen erfüllen. Bei natürlichen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn sie gemäß Rechtsvorschrift ihres Heimatstaates berechtigt sind, am Tage der Bekanntmachung die Berufsbezeichnung Architekt / Landschaftsarchitekt zu führen. Ist die Berufsbezeichnung im jeweiligen Heimatstaat gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen als Architekt / Landschaftsarchitekt, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung nach der Richtlinie 2005/36/EG, zuletzt geändert durch die Richtlinie 2013/55/EU gewährleistet ist. Bei juristischen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn zu ihrem satzungsgemäßen Geschäftszweck Planungsleistungen gehören, die der anstehenden Planungsaufgabe entsprechen, und wenn der bevollmächtigte Vertreter der juristischen Person und der Verfasser der Wettbewerbsarbeit die fachlichen Anforderungen erfüllt, die an natürliche Personen gestellt werden. Bewerbungsgemeinschaften natürlicher und juristischer Personen sind ebenfalls teilnahmeberechtigt, wenn jedes Mitglied der Arbeitsgemeinschaft die fachlichen Anforderungen und die Arbeitsgemeinschaft insgesamt die sonstigen Zulassungsvoraussetzungen erfüllt. Jede Bewerbungsgemeinschaft hat einen bevollmächtigten Vertreter zu benennen, der / die für die Wettbewerbsleistung verantwortlich ist. Bei teilnehmenden Bewerbungsgemeinschaften muss die Bewerbungsgemeinschaft insgesamt teilnahmeberechtigt sein. Als Teilnahmehindernisse gelten die unter RPW § 4.2 beschriebenen, u.a. dürfen Architekten / Landschaftsarchitekten nicht an mehreren Bewerbungsgemeinschaften beteiligt sein. Auf die Möglichkeit der Eignungsleihe wird verwiesen. Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Rekwiżiti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Für die Bewerbung wird ein Bewerbungsformular zur Verfügung gestellt welches zwingend zu verwenden ist. Fachliche Anforderungen sowie sonstige Zulassungsvoraussetzungen zum Nachweis der Teilnahmeberechtigung: •Form- und fristgerechter sowie vollständiger Eingang der Bewerbungsunterlagen •Eigenerklärung zur wirtschaftlichen Verknüpfung gemäß § 46 Abs. 2 VgV (im Teilnahmeantrag) •Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123 + 124 GWB vorliegen (im Teilnahmeantrag) •Eigenerklärung zur geforderten Berufshaftpflichtversicherung (im Teilnahmeantrag) •Eigenerklärung gem. 5. EU-Sanktionspaket „Russlandsanktionen“ •Erklärung zur Teilnahme am Wettbewerb in Textform gem. § 126 BGB •Ggf. weitere Erklärung gem.

Bewerbungsformular

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Informazzjoni dwar it-tieni stadju ta' proċedura b'żewġ stadji:

Numru minimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 20

Numru massimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 20

Il-proċedura se ssir fi stadji suċċessivi. F'kull stadju, xi parteċipanti jistgħu jiġu eliminati

5.1.10. Kriterji tal-għoti

Kriterju:

Tip: Kwalità

Deskrizzjoni: Wettbewerbsergebnis

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, fin-nofs ta' firxa)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 50

Kriterju:

Tip: Kwalità

Deskrizzjoni: Weiterentwicklung Entwurf

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, fin-nofs ta' firxa)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 10

Kriterju:

Tip: Kwalità

Deskrizzjoni: Projektorganisation

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, fin-nofs ta' firxa)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 20

Kriterju:

Tip: Kwalità

Deskrizzjoni: Bieterprofil und Personaleinsatz

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, fin-nofs ta' firxa)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 20

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av2771b2-eu>

Mezz ta' komunikazzjoni ad hoc:

URL: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av2771b2-eu>

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tar-reġim tal-konkors tad-disinn:

Id-deċiżjoni tal-ġurija hija vinkolanti fuq ix-xerrej: Ie

Membri tal-ġurija: Sachpreisrichter: •Stadtbürgermeister Frank Ensminger •Christa Hermes,

Beigeordnete Stadt Kirn •Martin Zerfaß, Stadtrat •Norbert Stibitz, Stadtrat, Stellvertretende

Sachpreisrichter: •Karl-Heinz Buss, Stadtrat •Klaus Fischer, Stadtrat •Daniel Sauer, Stadtrat

•Mario Wagner, Stadtrat, Fachpreisrichter: •Gregor Bäumle, Architekt+Stadtplaner, Darmstadt

•Gerd Lorber, Architekt, Köln •Stefan Schopmeyer, Architekt, Münster •Petra Bittkau,

Landschaftsarchitektin, Wiesbaden •Susanne Senf, Architektin, Nürnberg, Stellvertretende

Fachpreisrichter: •Michael Burghaus, Architekt, Kaiserslautern •Stefan Paulus, Architekt,

Mainz •Klaus Veiel, Landschaftsarchitekt, Karlsruhe

Il-partecipanti di già magħżula: 1. pvma - pfeiffer.volland.michel.architekten Gmbh, Aachen, mit

NN LA 2. hdg Architekten BDA – Henninger und Lachenmann, Bad Kreuznach, mit NN LA 3.

ENSEMBLE+ more than architecture, Mannheim, mit NN LA 4. Dury Et Hambsch Architektur,

Landau, mit mit NN LA 5. klaus leber architekten bda, Darmstadt, mit NN LA

Valur tal-premju: 31 000,00 EUR

Premju:

Post li qed jirċievi l-premju: 1

Informazzjoni addizzjonali: 1. Preis

Valur tal-premju: 19 000,00 EUR

Premju:

Post li qed jirċievi l-premju: 2

Informazzjoni addizzjonali: 2. Preis

Valur tal-premju: 11 000,00 EUR

Premju:

Post li qed jirċievi l-premju: 3

Informazzjoni addizzjonali: 3. Preis

Valur tal-premj: 16 000,00 EUR

Premju:

Post li qed jirċievi l-premj: 4

Informazzjoni addizzjonali: Für Anerkennungen ist eine Summe von 10.000 EUR vorgesehen. Die Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) ist in den genannten Beträgen nicht enthalten. Die Aufteilung der Wettbewerbssumme kann durch einstimmigen Beschluss des Preisgerichts neu festgelegt werden.

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa

Indirizz għas-sottomissjoni: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av2771b2-eu>

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-partecipazzjoni: Ġermaniż

Varjanti: Mhux permessa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa

Skadenza biex jintlaqgħu t-talbiet għall-partecipazzjoni: 04/05/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Ħin tal-Ewropa tal-Lvant, Ħin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, id-dokumenti kollha neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu ppreżentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: Der Auslober behält sich die Nachforderung von Unterlagen vor.

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u rieżami

Organizzazzjoni tar-rieżami: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-rieżami: Es gelten die Regelungen zur Nachprüfung gemäß GWB. Die Wettbewerbsteilnehmer können Verstöße gegen das in der Auslobung festgelegte Verfahren gegenüber der Ausloberin rügen. Sollte dem behaupteten Verstoß seitens der Ausloberin nicht abgeholfen werden, besteht die Möglichkeit der Nachprüfung über die Vergabekammer. Anträge auf Nachprüfung sind zu richten an: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Straße:

Stiftsstraße 9 Plz/Ort: 55116 Mainz Telefon: 06131 / 16-2234 Telefax: 06131 / 16-2113 Email:

vergabekammer.rlp@mwvlw.rlp.de Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB

unzulässig, soweit - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen

Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

8. Organizzazzjonijiet

8.1. ORG-0001

Isem uffiċjali: Stadt Kirn

Numru tar-registrazzjoni: 06752 135-0

Indirizz postali: Kirchstraße 3

Belt: Kirn

Kodiċi postali: 55606

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bad Kreuznach (DEB14)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: frank.ensminger@kirn.de
Telefown: 06752 135-0
Profil tax-xerrej: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av2771b2-eu>
Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:
Xerrej

8.1. ORG-0002

Isem uffiċjali: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau
Numru tar-registrazzjoni: 06131 16 2234
Indirizz postali: Stiftstraße 9
Belt: Mainz
Kodiċi postali: 55116
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: vergabekammer.rlp@mwvlw.rlp.de
Telefown: 06131 16 2234
Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:
Organizzazzjoni tar-rieżami

8.1. ORG-0003

Isem uffiċjali: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Numru tar-registrazzjoni: 0204:994-DOEVD-83
Belt: Bonn
Kodiċi postali: 53119
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefown: +49228996100
Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:
TED eSender

Informazzjoni dwar l-avviż

Identifikatur/verżjoni tal-avviż: 6416c393-90fe-4982-ae47-0425d403d5f4 - 01
Tip ta' formola: Kompetizzjoni
Tip ta' avviż: Avviż dwar konkors ta' disinn
Sottotip tal-avviż: 23
Data ta' meta ntbagħat l-avviż: 02/04/2026 10:51:38 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant,
Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali
Lingwi li bihom dan l-avviż huwa disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż
Numru tal-pubblikazzjoni tal-avviż: 230763-2026
Numru tal-ħarġa tal-ĠU S: 66/2026
Data tal-pubblikazzjoni: 03/04/2026